

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

5.8.1853 (No. 212)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 212.

Freitag den 5. August

1853.

## Dankfagungen.

Für den Bau der evangelischen Kirche in Offenburg habe ich erhalten: von Herrn Musikdirektor Siehne 2 fl. 42 kr.; von einem Ungenannten 30 kr.  
Für den Gustav-Adolfs-Verein von Ehr. E. 4 fl.  
Karlsruhe, den 3. August 1853.

Der Stadtpfarrer: **Th. Roth.**

An den zwei letzten Tagen erhielt der hiesige **Gustav-Adolfs-Verein**: von J. 1 fl.; von der evangelischen Gemeinde in Ettlingen 15 fl.; von Gen. Cassier Eisenlohr 2 fl. 42 kr.; von Dr. Becker in Donaueschingen 2 fl. 42 kr.; von Prof. Böckh 1 fl.; G. v. F. 2 fl. 30 kr.; M. D. 36 kr.; von Ehr. Eisenlohr 4 fl.; von Geh. Hofrath Kärcher 2 fl. 42 kr. Zusammen 32 fl. 12 kr.  
Karlsruhe, den 4. August 1853.

Bierordt, Hofrath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Fahrrisversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Großh. Ministerialraths Herrn Dr. Ludwig v. Jagemann in Karlsruhe werden in seiner Wohnung, Hirschstraße Nr. 40, folgende Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

am Montag den 8. August d. J.,  
Vormittags 8½ Uhr,

Gold und Silber und Herrenkleider;  
Nachmittags 2 Uhr,  
Bett- und Leingerräthe;

am Dienstag den 9. August d. J.,  
Früh 8½ Uhr anfangend,

Schreinwerk, Glas und Porzellan, Küchengeschirre  
und allerlei Hausrath;

am Mittwoch den 10. August d. J.,  
Vormittags 8½ Uhr,

juristische und belletristische Bücher, Musikalien, wozu  
die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 1. August 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

W. W. v. A. K.

Mayer.

vd. Wehrle.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 29 ist ein geräumiges Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, das auf Verlangen auch möblirt werden kann, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Amalien- und Kasernenstraße Nr. 18 sind im zweiten Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil an der Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist im zweiten Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigenthümer zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 45 sind im zweiten Stock zwei Zimmer sogleich oder auf den 1. September billig zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 22 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung mit Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sähringerstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 13 ist im Seitengebäude ein Logis mit 3 Zimmern, 1 Magdkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Hirschstraße Nr. 25 ist wegen Wegzug von hier eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten frei; dieselbe kann sogleich bezogen werden. Näheres in der Kreuzstraße Nr. 14 im Hintergebäude zu ebener Erde.

Karlstraße Nr. 39, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 7, im zweiten Stock, ist ein kleines, auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer zu vermieten, per Monat für 3 fl., und sogleich zu beziehen. — Auch sind daselbst zu verkaufen: ein Kommod, ein Spinnrad, schöne Porträts, einige Stück Betten und ein doppelter Shawls.

Langestraße Nr. 85 ist ein Logis im Hintergebäude im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 27 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche

3mal.

3mal.

by. Wolff.

by. Günth.

3. Mayer.

3mal. by. Förster.

3mal. Tritsch.

2. 3mal. Thies M...  
M...  
8 4

by. Weill.

by. Wagner.

by. Esser.

Phüger. by.

Koersel. by.



und Keller, zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

*kriglj.*

Waldstraße Nr. 32 a., im vierten Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 verrohrten Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst.

*Höfle Nr. 3.*

Waldstraße Nr. 61 sind auf den 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, und eine solche im obern Stock mit 2 geräumigen Zimmern gegen den Ludwigsplatz, Küche, Kammer und Kellern, nebst übrigen Zugehörden.

*Sengler.*

Waldstraße (neue) Nr. 75 sind zwei möblierte Zimmer, jedes mit einem besondern Eingang, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten; auf Verlangen kann auch nur eines abgegeben werden. Näheres im untern Stock.

*Orleben.*

Zähringerstraße Nr. 61 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Kies.*

Birkel (äußerer) Nr. 3 sind möblierte Zimmer billig zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

*Reichel.*

**Zimmer zu vermieten.**

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten im innern Birkel Nr. 3, eine Stiege hoch.

*Höfle.*

**Zimmer zu vermieten.**

Lindenstraße Nr. 8, im zweiten Stock, ist ein hübsches, möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer vornenheraus sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten.

**Vermischte Nachrichten.**

*Krieg.*

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und Kinder mit Liebe zu behandeln weiß, wird sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße Nr. 135.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, im Kochen gut erfahren ist, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, wünscht sogleich oder auf das nächste Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 5 im Hintergebäude im dritten Stock.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, wünscht eine Stelle bei Kindern oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Ruppertthorstraße Nr. 21.

*by.*

Eine im Jahre 1851 neu gefertigte 5 pCt. Obligation von 300 fl. auf Weinberge und Felder, zwei Stunden von hier, wird gegen Baar umzutauschen gesucht. Das Nähere Kreuzstraße Nr. 20 im dritten Stock.

*by.*

Auf der Gemeinderathskanzlei (Pfandschreiberei) dahier ist ein Regenschirm stehen geblieben, welcher gegen Ersatz der Entrückungsgebühr von dem Eigenthümer in Empfang genommen werden kann.

**Stellegesuch.** Ein junger Mensch, welcher sich in allen Arbeiten wohl zu schicken weiß und von seiner früheren Herrschaft auch gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle als Bedienter oder sonst ein Unterkommen zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18 im untern Stock.

*by.*

**Verkaufsanzeige.**

Zähringerstraße Nr. 96 sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen:

*Zmul. 2. Gräß.*

1. zwei Paar Fensterläden, 6' 3" 8" hoch und 3' 8" breit;
2. zwei dazu gehörige Fensterrahmen mit Flügel;
3. zwei Dachläden, 2' 9" 6" hoch und 2' 2" 2" breit.

**Verkaufsanzeige.** Zwei hübsche Drangen- und ein Pomeranzen-Baum sind zu verkaufen, und Näheres in der Eintracht beim Hausmeister zu erfahren.

*Zmul.*

**Verkaufsanzeige.** Vor dem Mühlburgerthor, in dem Hause des Herrn Mundloch Krug, sind wegen Wegzug Möbel zum gewöhnlichen Gebrauch, als: Bettstellen, Schränke, Kommode, Tische, Strohstühle u. dgl., billig zu verkaufen.

*by.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 104, verlassen habe und in die alte Herrenstraße Nr. 6, neben Bierbrauer Prinz, gezogen bin. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

*by.*

C. Loh, Drechsler.

**Logisveränderung.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, innerer Birkel Nr. 28, verlassen habe und nun bei Herrn Schuhmachermeister Eisenschlor, Herrenstraße Nr. 2, wohne.

*by.*

Fr. Hardtmann, Schneidermeister.

**Oberländer Thalkirschenwasser,**

48 kr. per Maas, per Krug 36 kr., Zwetschgenwasser 36 kr. per Maas; Malaga, Cherry, Bordeaux, Madeira u. c.; Drangen u. Citronen, und neue holl. Bollhöringe empfiehlt fortwährend

*Zmul. Konting.*

Gustav Schmieder, Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Sehr gutes, altes Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser, alten Trester, ächten Korn-, ächten Hefen- und guten ordinären Branntwein empfehle ich zu billigen Preisen.

*Zmul.*

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.



*2mal. Montag.*  
**Extrafinestes Kunstmehl**  
 ist angekommen bei  
**Gustav Schmieder.**

*1mal. Montag. Sonntag bis Ende August.*  
**Frisch angekommene Mineralwasser:**  
**Selterfer, Mergentheimer,**  
**Gmfer Kränchen, Cannstädter,**  
**Fachinger, Schwalbacher Stahl,**  
**Seilnauer, Bitterwasser:**  
**Griesbacher, Friedrichshaller,**  
**Somburger, Vilnaer,**  
**Kiffinger Nagozzi, Saldschüzer,**  
**Ludwigsbrunner, Schwefelwasser:**  
**Petersthaler, Langenbrücker,**  
**Nippoldsauer, Weilsbacher,**  
 Natroine, Freiersbacher,  
 bei **Jak. Ammon.**

*1mal.*  
**Ergebene Nachricht.**  
 Von der so schnell vergriffenen  
**Sebr. Leder'schen**  
**Balsamischen Erdnuss-Oel-Seife**  
 geht so eben eine **frische Sendung** ein, und ist  
 diese so rasch beliebt gewordene Erdnuss-Oel-Seife  
 wiederum in Original-Packetchen, 1 Stück 11 kr.,  
 für 2 Stück 21 kr., für 4 Stück 36 kr., bei mir  
 vorrätig.  
**Karl Benjamin Gehres,**  
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße,  
 in Karlsruhe.

*2mal.*  
**Anzeige.**  
 Den Herren Kaufleuten und Materialisten zeige  
 ich ergebenst an, daß ich von heute ab Pfeffer,  
 Piemont, Zimmt, Gewürznelken und Senfsaamen u.  
 zum Mahlen annehme, und sichere billige Preise  
 und reelle Bedienung zu.  
**J. J. Samsreither, Senffabrikant,**  
 neue Wabstraße Nr. 40.

**Rheinwasserwärme**  
 Morgens 6 Uhr 17 Grad,  
 Abends 6 Uhr 17½ Grad.

*2mal. Sonntag.*



**Im Promenadehaus**  
 findet **Samstag den 6. d. M.** bei günstiger  
 Witterung die 6. musikalische Abendunterhaltung  
 mit vollständiger türkischer Musik, unter der Leitung  
 des Herrn Kapellmeisters Friedl, statt.  
 Anfang 6 Uhr.  
 Wozu ergebenst einladet  
**Fried. Heid.**

**Anzeige.**  
 In der Wirthschaft zum **Schlößchen bei**  
**Durlach** sind Samstag den 6. und Sonntag den  
 7. frisch gebackene Fische zu haben, wozu höflichst  
 einladet  
**Jakob Wenner.**

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

4. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 19½	27" 10,5"	St	umwölkt
6 " Abds.	+ 20	27" 10,5"	"	"

**Mittheilungen**  
 aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 29 vom 4. August 1853:  
**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
**Er. Königl. Hoheit des Regenten.**  
**Ordensverleihungen.**  
 Seine Königliche Hoheit der Regent haben nachstehende  
 Orden gnädigst zu verleihen geruht:  
 das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des  
 Ordens vom Säbinger Löwen:  
 dem Obersten v. Theobald, Mitglied des Kriegsmini-  
 steriums, dem Obersten v. Porbeck, Kommandanten des  
 dritten Infanterieregiments, und dem Obersten Ludwig,  
 Kommandanten der Artillerie; sodann  
 das Ritterkreuz desselben Ordens:  
 dem Generalauditor, Geh. Rath dritter Klasse, Brauer,  
 dem Kriegsrath v. Froben, dem Oberstleutnant Louis,  
 Kommandanten des vierten Infanterieregiments, dem Oberst-  
 leutnant Weber, dem Major Freiherrn Rinck v. Bal-  
 denstein, Kommandanten des Jägerbataillons, dem Haupt-  
 mann Grafen v. Sponed, Kommandanten der Pionnier-  
 kompagnie, und dem Oberleutnant Sachs, Adjutanten  
 des Infanteriekommandos, endlich dem k. k. österreichischen  
 Oberstleutnant und Geniedirektor der Bundesfestung Ra-  
 statt Ritter v. Merk.

**Erlaubniss zur Annahme fremder Orden.**  
 Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem Geh.  
 Rath u. Hofmarschall Ihrer Königlichen Hoheit der Groß-  
 herzogin Stephanie, Freiherrn v. Schreckenstein, die  
 Erlaubniss gnädigst zu ertheilen geruht, das ihm von Sei-  
 ner Majestät dem König von Sachsen verliehene Comthur-  
 kreuz erster Klasse des königlichen Albrechtordens annehmen  
 und tragen zu dürfen.  
 Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem Stadt-  
 direktor Kunz in Baden die Erlaubniss gnädigst zu er-  
 theilen geruht, das ihm von seiner Majestät dem König  
 von Württemberg verliehene Ritterkreuz des Ordens der  
 württembergischen Krone annehmen und tragen zu dürfen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der**  
**Ministerien.**  
 Die Stiftung der Magdalena Koch von Waldshut betrff.  
 Seine Königliche Hoheit der Regent haben vermöge  
 allerhöchster Entschliessung aus großherzoglichem Staats-  
 ministerium vom 2. d. M., Nr. 738, allergnädigst geruht,  
 der Stiftung der Magdalena Koch von Waldshut im  
 Betrage von 6,000 fl. deren Zinsen nach dem Tode der  
 Stifterin zur Verpflegung armer, alter, kränklicher, bür-  
 gerlicher Einwohner der Stadt Waldshut verwendet werden  
 sollen, die höchste Genehmigung zu ertheilen.  
 Dies wird zum ehrenden Andenken der Stifterin hier-  
 mit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.  
 Karlsruhe, den 9. Juli 1853.  
 Großherzogliches Ministerium des Innern.  
 J. A. d. P.  
 Weigel. vdt. Eschborn.



Die Frühjahrsprüfung der Kandidaten der Theologie betr. Die Kandidaten der Theologie, welche sich der diesjährigen Frühjahrsprüfung unterzogen haben, sind in nachstehender Ordnung unter die Zahl der evangelischen Pfarramtskandidaten aufgenommen worden: Eduard Riehm von Eutingen, Karl Bähr von Karlsruhe, Rudolph Kern von Dinglingen, Friedrich Fath von Ladenburg, Friedrich Guth von Kirchardt, und Karl Jörg von Mannheim. Karlsruhe, den 12. Juli 1853.

Großherzogliches Ministerium des Innern.  
J. A. v. P. vdt. Eschborn.  
Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberheinkreise betreffend.

**Dienstverordnungen.**  
Die evangelische Pfarrei Weisweil, Dekanats Emmendingen. — Die evangelische Pfarrei Buggingen, Dekanats Mühlheim. — Die katholische Pfarrei Göggingen, Amts Möstkirch. — Die katholische Stadtpfarrei Wertheim.

**Todesfälle.**  
Gestorben sind:  
am 8. April d. J.: der katholische Pfarrer Joseph Berner von Osterburken; am 29. Juni: der pensionirte Amtsrevisor Schnabel in Mannheim; am 2. Juli: der Obergerichtsadvokat Franz Anton Krauter zu Heidelberg; am 10. Juli: der pensionirte Stiftungsrevisor Schwarz in Freiburg; am 11. Juli: der Ministerialrath Dr. v. Jagemann in Karlsruhe, und am 16. Juli: der geistliche Rath und Pfarrer Franz Joseph Siegle in Göggingen.

Frankfurter Börse am 3. August 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	—	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Hochhaltig - Silber	24	32
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken - Stücke	9	30	DISCONTO	2 3/4	0/0
Engl. Sovereigns	11	50			

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8.36 Morgens	von Offenburg.	6.10 Morgens	nach
* 10.41 "	" Freiburg.	8.45 "	Durlach,
† 11.26 "	" "	* 11.30 "	Bruchsal,
2.5 Nachm.	von Basel.	† 12. — Mittags	Heidelberg,
6.52 Abends	" "	2.15 Nachm.	Mannheim.
11.25 Nachts	" "	7. — Abends	" "
7.20 Morgens	von	7.27 Morgens	bis Basel.
11.28 "	Mannheim,	11.35 "	" "
* 12.38 Mittags	Heidelberg,	* 12.43 Mittags	" "
† 5.15 Abends	Bruchsal,	2.25 Nachm.	bis Offenburg.
5.45 "	Durlach.	** 5.50 Abends	bis Freiburg.
9.42 "	" "	† 6.20 "	bis Offenburg.

\* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und halt an den Hauptstationen.  
\*\* Beschränkter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.  
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schend, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Benzinger, Kfm. v. Mainz. Hr. Seibert, Kfm. von Stuttgart.

**Englischer Hof.** Hr. Baron v. Morny, kais. franz. Minister mit Bed. von Paris. Hr. Philippe, kais. franz. Generalstabsarzt mit Gat. und Bed. v. Bordeaux. Herr Borgonio, Rent. mit Bed. und Herr Messer, Rentier von Paris. Hr. Kurze, k. preuß. Leutnant und Hr. Günther, geh. Justizrath von Breslau. Hr. Noble, Rent. mit Gat. aus England. Hr. Hales, Architekt von Bremen. Herr Alexander, Kfm. v. Brüssel. Hr. Senard, Kfm. von Lyon. Hr. Bortisch, Rent. von Lörach. Hr. Weither, Rent. m. Gat. von Leipzig. Hr. Dalle, Part. v. Paris. Hr. Sackreuter, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schmidt, Kfm. v. St. Marine. Hr. Amschel u. Hr. Schwewe, Kfl. v. Frankfurt.

**Erbrinzen.** Frau v. Solier mit Fam. u. Bed. von Warschau. Hr. Baron v. Schuroth, großh. Hess. Offizier von Darmstadt. Hr. W. d. N. Renaud, Rent. mit Fam. u. Bed. a. Holland. Hr. Nicolobiont, Rent. mit Fam. v. Rdn. Hr. Nippelberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wasse, Kfm. v. Mainz. Hr. Abercorn, Rent. mit Fam. u. Bed. a. England. Hr. Frano Groß v. Moskau. Hr. v. Lamezan, Postmeister von Lahr.

**Goldener Adler.** Hr. Müller, Zollbeamter v. Grenzacherhorn. Hr. Gregg, Prof. v. Berlin. Hr. Isak, Kfm. v. Frankenthal. Herr Ferdinand, Kfm. von Wien. Herr Bölling, Kfm. v. Mainz. Hr. Steuer, Müller v. Mosbach.

**Goldenes Kreuz.** Herr Regnies, Nationalrath mit Tochter v. Benzburg. Hr. v. Groes, Kreisrichter v. Braunschweig. Hr. Bender, Kfm. v. Sieben. Hr. Truner, Kfm. von Kalm. Hr. Fleursheim, Kaufm. und Frau Kale von Frankfurt.

**Goldener Ochse.** Hr. Essig, Buchhalter von Pforzheim. Hr. Wolf u. Hr. Erlanger, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Bohrmann u. Hr. Sponagel, Part. v. Scharhof.

**Hof von Holland.** Hr. Dopfer, Architekt v. Braunschweig. Hr. Berckens, Architekt v. Hannover. Herr Beer, Stud. v. Luneville. Hr. Bernard, Prop. u. Hr. Lesleur, Rent. v. Nancy. Hr. Klaus, Kfm. von Offenbach.

**König von England.** Herr Mahler, Gewerbschullehrer v. Bretten. Hr. Kladher v. Wien. Herr Gluchmar von Kannstadt. Hr. Mayer, Stud. von Karau.

**Nassauer Hof.** Hr. Blum, Kfm. v. Weingarten. Hr. Reis, Kfm. v. Bollenberg. Hr. Löwenstein, Handelsmann von Bruchsal.

**Rheinischer Hof.** Herr Zapf, Kfm. von Cincinnati. Hr. Weit, Fabr. v. Newyork. Herr Guntrum, Part. von Bensheim.

**Rothes Haus.** Hr. Gröner, Holzhdl. v. Balenbar. Hr. Rabbenauer, Chemiker v. Baden. Hr. Reinbold, Leut. v. Rastatt. Hr. Hütten Schmid, Bezirksförster von Wilsersdingen. Hr. Weber, Kfm. v. Frankfurt. Frau Eych von Schiltach. Hr. Gugelmann v. Langenthal. Herr Briggs, Rent. mit Gat. v. London. Hr. Kennert, Hofkassier von München. Hr. Kohlenberger, Mechaniker von Straßburg. Hr. Niemandt, Fabr. mit Fam. v. Hanau. Herr Landwehr, Privat. von Weisweil. Hr. Klormann, Architekt v. Frankenthal. Hr. Burkhardt, Maler von Bockenheim.

**Schwan.** Hr. Wölfe, Hdm. v. Achern. Hr. Kreitweiss, Del. von Schwarzach. Hr. Sinder, Lokomotivführer von Freiburg. Hr. Lieberich, Müller v. Neustadt. Frau Wursthorn von Oberbargen.

**Waldhorn.** Herr Brozler, Mechaniker v. Straßburg. Hr. Müller, Gastgeber von Ottersdorf.

**Weißer Bär.** Fürst v. Laniwo mit Familie u. Bed. v. Petersburg. Frau Gräfin v. Ischerkof v. Moskau. Hr. Guilly, Gutsbesitzer v. Straßburg. Hr. Salbo, Roth u. Berg, Kaufl. von Nancy. Herr Guilet, Gutsbesitzer mit Fam. von Maely.

**Wiener Hof.** Hr. Beck, Del. v. Bingen. Hr. Britsch, Del. v. Eberstadt. Hr. Rothweiler, Geometer von Bergshausen.

**Zähringer Hof.** Herr Bruun, Attaché im kön. dän. Ministerium der auswärt. Angelegenh. v. Kopenhagen. Hr. Schoberhardt, Rent. v. Amsterdam. Hr. Hartmann, Assistent von Blumenfeld. Hr. Kronbach, Fabr. v. Ansbach. Herr Schldgell, großh. Schauspieler v. Oldenburg. Herr Lippmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Gretsck, Kfm. von Mannheim. Herr Brück, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Reinganum, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Registr. Köchlin: Hr. J. B. Cathian, Wagenbauer. — Bei Registr. Gerstner: Frau Gütle mit Tochter von Haltingen. — Bei H. A. Andraé: Hr. F. W. Bühle, Kfm. von Mannheim. — Bei Sekr. Cassinone: Frau Molinari mit Fam. v. Rdn und Hr. Oberleutn. A. Cassinone von Konstanz. — Bei Sekretär Hamburger: Frau. Gelf von Radolfzell.